

Untersiggingen

Schulort:	Untersiggingen	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Untersiggingen und Obersiggingen	Gemeinde 2015:	Untersiggenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchdorf (AG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 270-271				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2289: Untersiggingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2289].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Untersiggingen (Niedere Schule, katholisch)				
fragen über den zu stand der schule. an iedem orte					

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Untersiggingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein Eigne gemein.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	kirchdorff. zu welcher agentschaff. under und ober siggingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	baden.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	in der ersten viertelstunde ligen 40 Häüßer in der andern viertelstund. 26. Häüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Vnder siggingen wo die schule ist kommen kinder 40. ober sigginge 1. viertel stund. — komen kinder. 13. Wasserfahlen 1. viertel stund — komen kinder 2. Hölztli. 1. viertel stund — komen kinder. 2.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	schiffmuli 2. viertel stund steinenbühl 2. viertel stund — komen kinder 2.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	stroppel — 2 viertel stund Rost 2 viertel stund.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 2] geschreibens und Truckts
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im winter von 12. Tag. Wintermonat biß dem 19. Mertzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die gemeine.
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Spöri.
III.11.c	Wo ist er her?	wo die schule ist.
III.11.d	Wie alt?	65. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	6. kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	40 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	59. kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben. 38. Mädchen 21.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Oekonomie ||[Seite 3] An diesem Ort der gemein unter und ober siggingen ist kein besonders schul Hauße auch nur eine kleine stiftung von verstorben persohnen über daß wird von iedem kind ein gewissens gelt geben daß überige wird von der gemein bezahlt bis in summa außmacht 25. fl. ein halb klaffter Holtz

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 270-271
Briefkopf fragen über den zu stand der schule. an iedem orte
Transkriptionsdatum 24.10.2013
Datum des Schreibens
Faksimile 2289BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_270-271.pdf
Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst?
Randnotiz
Kommentar öffentlich

Ort

Name	Untersiggingen	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Untersiggingen und Obersiggingen	Amt 2000	Baden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Kirchdorf (AG)	Gemeinde 2015	Untersiggenthal
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	661175				
Geo. Länge	261649				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Untersiggingen (ID: 3192)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		12.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7602)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Geschriebenes Lesen
Gedrucktes Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		38
Mädchen		21
Kinder		59
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Spöri
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 65
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Untersiggingen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 40 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben